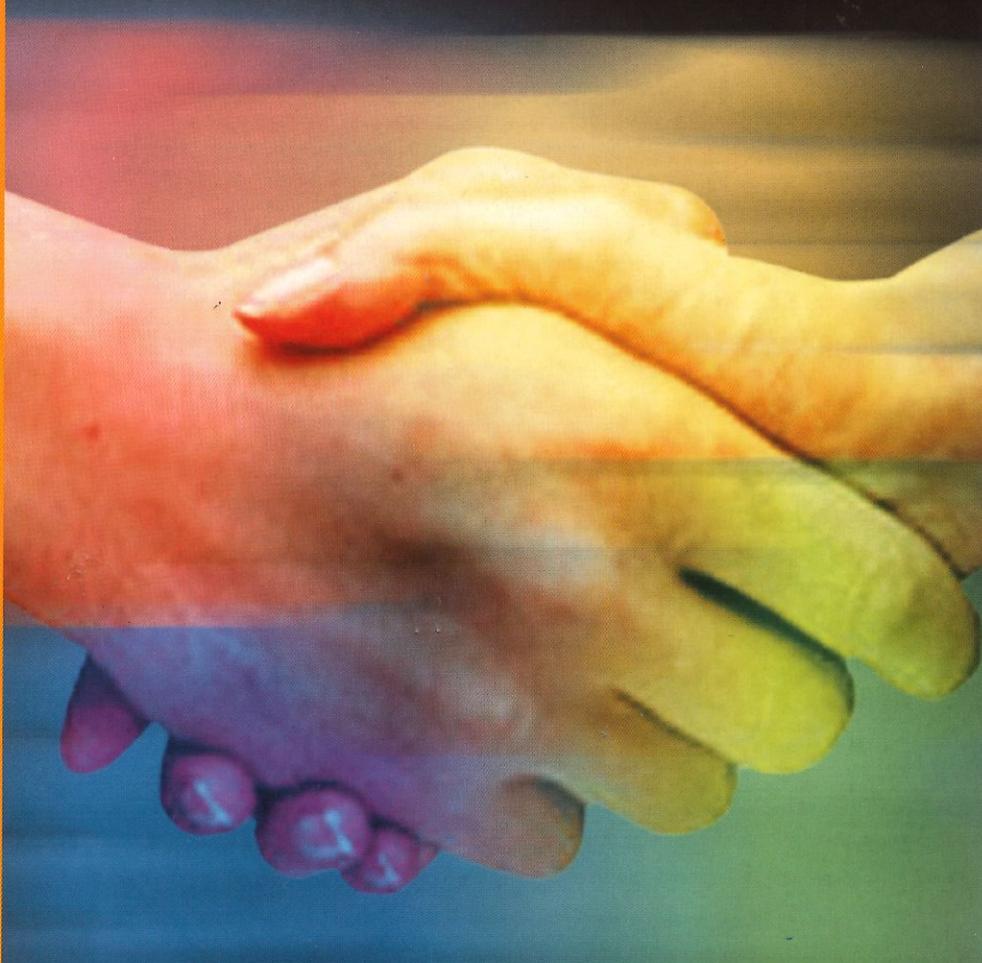


SONDERAUSGABE ZUR
VERBANDSGEMEINDERATSWAHL
AM 13. JUNI 99

Die SPD in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg ist bereit.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Kandidaten, unsere Leistungen und Pläne vor. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, sich intensiv und kritisch damit auseinander zu setzen. Sie selbst entscheiden, wem Sie Ihr Vertrauen schenken. Die SPD Bad Marienberg, auf jeden Fall, sichert Ihnen zu, Ihren Wahlauftrag gewissenhaft und verantwortungsvoll - im Sinne der Bürger und der Region - auszuführen. Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Verbandsgemeinde weiter zu bestimmen und den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortzuführen.



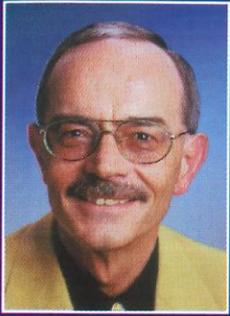
Am 13.06.99 ist die Wahl zum Verbandsgemeinderat Bad Marienberg, Ihre Stimme entscheidet!

Ausgabe 3 · Juni 99

Unsere künftigen Ziele:

- **Straßenverbindungen sind Lebensadern**
Umgehungen Bad Marienberg und Kirburg, Neuanbindung von Unnau/Nistertal an die Nistertalstraße, Ausbau Ortsdurchfahrt Unnau, Erneuerung K 27 (Neunkhausen-Langenbach b.K.)
- **Trinkwasser-Sicherung für die Lebensqualität unserer Bürger**
Erhaltung der „Bacher Lay“ als Naturraum
- **Kulturelle Angebote verbessern den Freizeitwert unserer Region**
Unterstützung des Kulturringes mit ausgewählten Schwerpunkten (u.a. Kabarett, Kinder und Jugend)
- **Abwasserbeseitigung als wichtiger Beitrag zum aktiven Umweltschutz**
Neubau der Kläranlagen Neunkhausen und Norken, Erweiterung Langenbach b.K.
- **Eine effektive Verwaltung ist Bürgerservice**
Bürgerfreundliche, wirtschaftliche und effektive Verwaltungsangebote in zeitgemäßem Bürgerhaus
- **Solide Finanzpolitik für die Sicherung unserer Zukunft**
Weiterhin schuldenfreie Verbandsgemeinde, niedrige Umlagen zur Entlastung unserer Gemeinden. Vergleichsweise niedrige Personalkosten
- **Von der Grundschule zum Abitur in Bad Marienberg**
Abitur in Wohnortnähe für unsere Kinder, weiterhin gute Ausstattung unserer 7 Schulen
- **Umfangreicher Brandschutz für die Sicherheit unserer Bürger**
Neubau Feuerwehrgerätehaus in Norken; Beibehaltung des Ausbildungs- und Technikstandes unserer 16 freiwilligen Feuerwehren
- **Ausbau und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für die wirtschaftliche Zukunft unserer Region**
Gezielte Ansiedlungsbemühungen zur Schaffung weiterer qualifizierter Arbeits- und Ausbildungsplätze in Wohnortnähe. Erschließung weiterer Gewerbegebiete für leistungsstarke, mittelständische Betriebe

Gemeinsam für die
Zukunft unserer Region



Jürgen Schmidt, Bürgermeister
Jürgen Steup, 1. Beigeordneter



„Mit den Gremien der Verbandsgemeinde haben wir in den letzten Jahren viel bewegen können. Durch Millioneninvestitionen konnten wir alle wichtigen Pflichtaufgaben bestens erfüllen, z. B. ein vorbildliches Schulwesen schaffen. Trotz aller Verbesserungen und Investitionen gehören wir zu den 4 schuldenfreien Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz. Die SPD-Kandidaten haben den Wählerauftrag erfüllt und entwickeln und gestalten unsere Verbandsgemeinde gerne weiter. Gehen Sie bitte zur Wahl, denn mit Ihrer Stimme für die SPD helfen Sie, das Begonnene auch künftig erfolgreich fortzusetzen.“



Kurt Beck,
Ministerpräsident
Rheinland-Pfalz

„Die Zukunft unseres schönen Landes liegt vor allem in der weiteren Entwicklung der rheinlandpfälzischen Kommunen und Regionen. Jede wirtschaftlich, sozial und kulturell erfolgreiche

Gemeinde bringt Rheinland-Pfalz weiter nach vorne. Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gehört mit zu den stärksten und erfolgreichsten Verbandsgemeinden des Landes. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass es so bleibt.“



Rudolf Scharping,
Verteidigungsminister
der Bundesrepublik
Deutschland und
Westerwälder Wahl-
kreisabgeordneter
im Bundestag

„Trotz meiner vielfältigen Aufgaben bin ich mit meiner Heimat und der Verbandsgemeinde Bad Marienberg verbunden. Hier liegen nicht nur meine persönlichen Wurzeln. Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich deshalb, wie wichtig Kommunalpolitik ist. Denn im „Kleinen“ wird der Grundstein gelegt für das, was sich in der „großen Politik“ fortsetzt. Nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr, gehen Sie zur Kommunalwahl 1999 und wählen Sie SPD. Denn die Zukunft unserer Heimat liegt in Ihren Händen.“

Gemeinsa

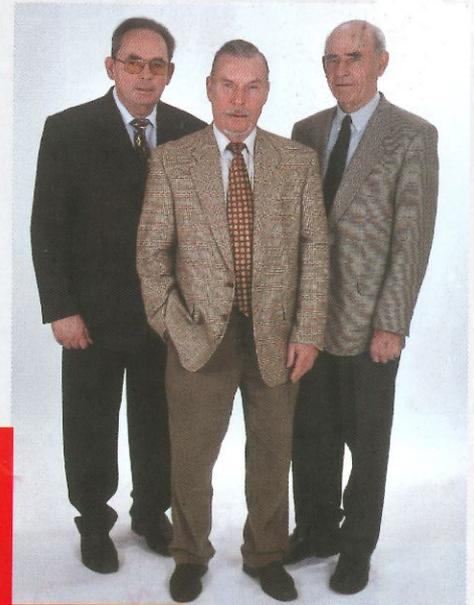


Wir sind es unseren Kindern schuldig, dass wir den **Umweltschutz** weiter ernst nehmen und mit verantwortungsvollen Maßnahmen gegenüber der Umwelt gerecht werden. Dazu gehört die Sicherung der Wasserversorgung, eine umweltfreundliche Abwasserbeseitigung, eine naturnahe Gewässerunterhaltung und die Förderung der Sonnenenergie.

Hinterer Reihe von links: Emil Weber (63), Großseifen
Karlo Schwarz (51), Bad Marienberg · Gerd Pletsch (53), Unnau
Vorne: Ute Koch (41), Unnau · Hans-Alfred Graics (44), Kirburg

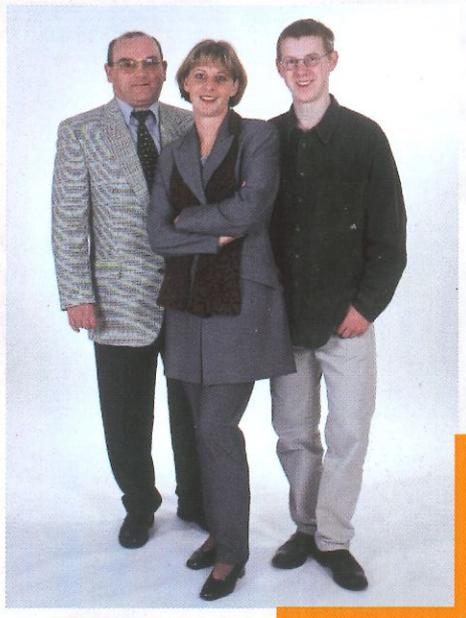
Wir schützen Sie mit unseren gutausgebildeten und modern ausgestatteten **16 Freiwilligen Feuerwehren** in unserer Verbandsgemeinde.

von links: Albert Denker (64),
Bad Marienberg,
Manfred Dichanz (61), Nisterau,
Ethelbert Horn, (70), Hahn,



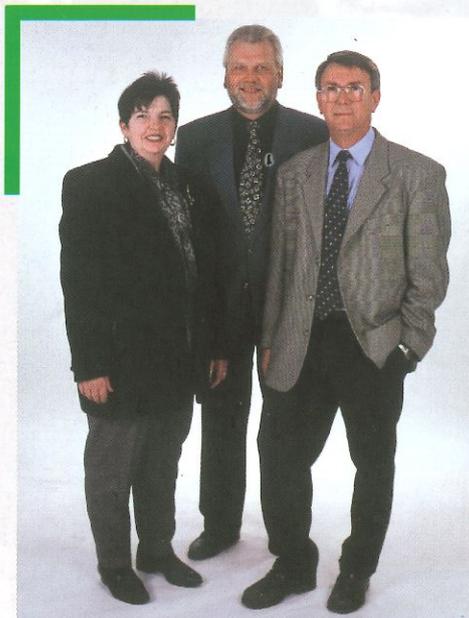
m für die Zukunft un

Uns liegt die weitere **Entwicklung des Kultur- und Freizeitangebots** in unserer Verbandsgemeinde am Herzen. Dabei binden wir auch unsere Senioren und Jugendlichen ein. Unsere Vereine werden wir beteiligen.

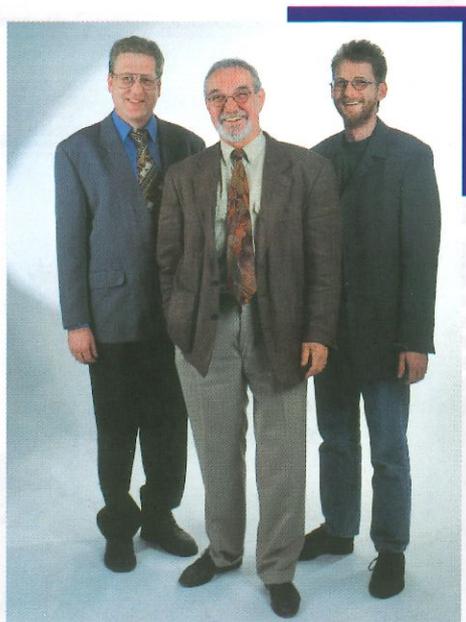


von links: Bernd Donath (47), Stockhausen-Illfurth,
Susanne Rusert (35), Hardt,
Felix Heinz (20), Bad Marienberg

Unsere landschaftlich schöne Verbandsgemeinde sowie der Status von Bad Marienberg als Kurstadt verlangt eine sensible Orts- und Landschaftsplanung. Wir sorgen dafür, dass unsere Verbandsgemeinde ihre Attraktivität und ihren **Erholungswert** weiter ausbaut.



von links: Renate Roos (52), Unnau,
Jürgen Marose (52), Unnau,
Hans-Dieter Berner (56), Nistertal



Wir setzen den Dialog mit den mittelständischen Unternehmen und Handwerkern fort, um gemeinsam qualifizierte **Arbeits- und Ausbildungsplätze** zu erhalten und zu schaffen.

von links: Dieter Gros (44), Nisterau,
Manfred Franz (54), Unnau,
Werner Treptow (40), Lautzenbrücken,



Im Hinblick auf die Lage unserer Verbandsgemeinde wird das Thema **Verkehr und Verkehrsanbindung** immer eine zentrale Bedeutung behalten. Wir treiben den Ausbau von wichtigen Umgehungsstraßen und die Anbindung an bedeutende Verkehrswege voran.

von links: Joachim Becker (44), Neunkhausen,
Gustav Adolf Lichtenthäler (70), Neunkhausen,
Ulrich Leukel (47), Unnau

serer Region!

SPD



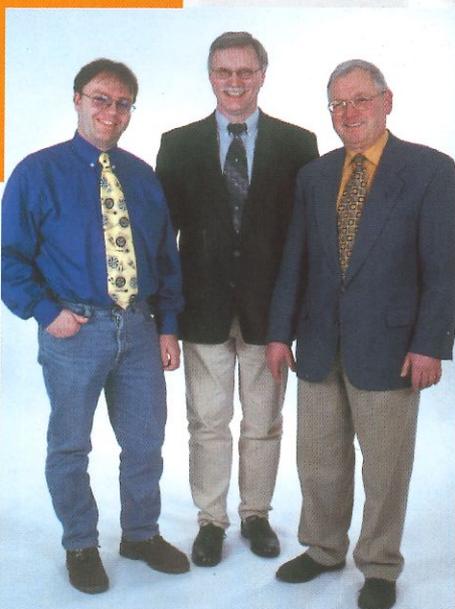
Die konkurrenzfähige und zukunftsgerichtete **Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen** ist ein entscheidender Punkt unserer regionalen Politik. An erster Stelle steht für uns, dass unsere Kinder das Abitur in Bad Marienberg ablegen können.

Hintere Reihe von links: Udo Stalp, (30), Fehl-Ritzhausen, Frank Kröller (39), Hardt · Hans-Jürgen Metzger (55), Unnau Vorne: Gerhard Roth (65), Bad Marienberg, Tanja Lehnhäuser (27) Dreisbach

Wir führen weiterhin einen konstruktiven Dialog mit den Bürgern, anderen Kommunen und dem Land Rheinland-Pfalz, um damit unsere **Verbandsgemeinde** weiter im Sinne der Bürger voranzutreiben.

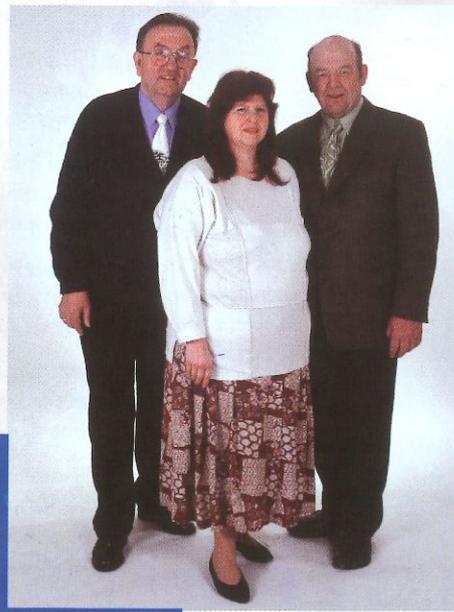


Hintere Reihe von links: Roland Müller (59), Fehl-Ritzhausen, Artur Schneider (51), Langenbach b. K. Karl-Heinz Baldus (46), Stockhausen-Ilfurth, Vorne: Dieter Grahn (47), Mörlen, Krystyna Koch (49), Bad Marienberg



Wir werden weiter **Jugendarbeit** fördern, damit sich unsere Jugendlichen in ihrer Heimat wohlfühlen und soziale Kontakte knüpfen können.

von links: Henner Schäfer (34), Bad Marienberg Dankwart Neufurth (53), Bad Marienberg Herbert Breuer (60), Bad Marienberg



von links: Klaus Wüst (60), Bad Marienberg Helga Leonhardt (43), Norken Erwin Schneider (62), Hof

Die Attraktivität der Verbandsgemeinde ist eng mit den **Einkaufsmöglichkeiten** verbunden. Wir führen einen konstruktiven Dialog mit dem Handel, um weitere interessante Angebote zu entwickeln.

Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

Im Landesvergleich können wir stolz darauf sein, was wir in den letzten Jahren in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg erreicht haben. Unsere Politik und das Engagement unserer Bürger haben dazu geführt, dass unsere Region zu einer der attraktivsten Arbeits-, Wohn- und Freizeit-Standorte im Land geworden ist...

...denn wir haben viel in die Zukunft und Ausbildung unserer Kinder investiert:

- In den 11 kommunalen Kindergärten der Verbandsgemeinde Bad Marienberg gibt es ausreichend Platz für 800 Kinder, sowie zwei Gruppen mit jeweils 25 Ganztags-Plätzen für Alleinerziehende und berufstätige Eltern.
- In den letzten 7 Jahren wurden insgesamt 25 Millionen DM für Neu- und Anbauten an den Schulen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Marienberg investiert.
- Für 6,1 Millionen DM wurden die Gebäude im Schul- und Sportzentrum Bad Marienberg grundlegend saniert.
- Die beiden Grundschulen in Unnau und Nistertal wurden 1998 für jeweils 630.000 DM um 2 weitere Klassenräume erweitert.
- Die 5 Grundschulen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde erhielten vollständige Computerausstattungen, um eine zeitgemäße und zukunftsgerichtete Ausbildung zu ermöglichen.
- Wir investierten außerdem für die 7 Schulen der Verbandsgemeinde mit derzeit 89 Klassen und 2.163 Schülerinnen und Schülern pro Jahr gut 1,5 Millionen DM an reinen Unterhaltungskosten.



- Außerdem fördern wir das Jugendzentrum im Jugendbahnhof Bad Marienberg mit einem jährlichen Anteil von DM 75.000. Wir gewähren jährliche Zuschüsse für Jugendfreizeiten von Vereinen, Kirchen, etc., gründeten einen Kinderchor zur Sicherung des Chornachwuchses für alle Chöre und unterstützen diesen auch finanziell.

...denn wir haben mit gut durchdachten Planungsmaßnahmen die Attraktivität der Region erhöht:

- Die Neugestaltung der Bismarkstraße in Bad Marienberg hat begonnen. Damit wird die Stadt schon bald um eine Attraktion erweitert, die den Einzelhandel beleben wird.
- Der zentrale Omnibusbahnhof an der Stadthalle verbessert den öffentlichen Personennahverkehr.
- Mit dem Neubau und der Sanierung des Europa-Hauses im Herzen von Bad Marienberg wurde die Stadt und die Region um eine weitere Bildungsattraktion bereichert.
- Das MarienBad stärkt das Freizeit- und Gesundheitsangebot bei steigenden Besucherzahlen.



...denn wir haben mit einer verantwortungsvollen Politik für eine lebenswerte Umwelt gesorgt:

- Mit den Eigenbetrieben "Kanal- und Wasserwerk" (in die seit 1975 über 90 Millionen DM investiert worden sind) haben wir eine optimale Wasserversorgung und eine umweltfreundliche Abwasserbeseitigung geschaffen.
- Seit 1995 haben mit ca. 95.000 DM den Einbau von 50 privaten Sonnenkollektoranlagen gefördert, die eine jährliche Öleinsparung von ca. 80.000 Litern bringen.
- Mit der gelungenen Sanierung und Renaturierung des Zeilerbaches haben wir gemeinsam mit der Stadt Bad Marienberg eine weitere Attraktion geschaffen.
- Der geplanten Umgehung der Badestadt sind wir mit dem bereits begonnenen Genehmigungsverfahren ein ganzes Stück nähergekommen.
- Zusammen mit der Stadt und den Ortsgemeinden bemüht sich die Verbandsgemeinde, die ehemalige Bahntrasse von Bad Marienberg nach Nistertal zu einem überörtlichen Radweg auszubauen.
- Außerdem unterstützen wir Umweltprojekte finanziell und zeichnen sinnvolle Umweltmaßnahmen mit einem Umweltpreis aus.

Wir möchten das, was wir erfolgreich begonnen haben, in der Zukunft gerne fortsetzen.

Helfen Sie uns dabei!

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und wählen Sie SPD!

Ihre SPD in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Stimmzettel für die Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Marienberg am 13. Juni 1999

Sie haben 36 Stimmen!

Sie können die Stimmen wie folgt abgeben:

■ Sie können alle 36 Stimmen an Bewerber eines oder mehrerer Wahlvorschläge vergeben, dabei können Sie einem Bewerber - auch einem mehrfach benannten Bewerber - höchstens 3 Stimmen geben (kumulieren), oder oder

oder

■ Sie können, wenn Sie nicht alle 36 Stimmen einzeln vergeben wollen, in der Kopfleiste einen Wahlvorschlag ankreuzen (X) mit der Folge, daß die restlichen Stimmen den Bewerbern des angekreuzten Wahlvorschlages zugute kommen,

oder

■ Sie können auch nur den Wahlvorschlag, den sie wählen wollen, in der Kopfleiste ankreuzen (X) mit der Folge, daß jedem der aufgeführten Bewerber eine Stimme zugeteilt wird.

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p>Wahlvorschlag 1 Sozialdemokratische Partei Deutschland</p> </div> <div style="margin-right: 20px; font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">SPD</div> <div style="margin-right: 20px; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;"> X </div> </div> </div>									
1.	Graics, Hans-Alfred, Kirburg				19.	Gros, Dieter, Nisterau			
2.	Schwarz, Karlo, Bad Marienberg				20.	Koch, Estella-Krystyna, Bad Marienberg			
3.	Leukel, Ulrich, Unnau				21.	Roos, Renate, Unnau			
4.	Rusert, Susanne, Hardt				22.	Kröller, Frank, Hardt			
5.	Breuer, Herbert, Bad Marienberg				23.	Lichtenthäler, Gustav-Adolf, Neunkhausen			
6.	Berner, Hans-Dieter, Nistertal				24.	Treptow, Werner, Lautzenbrücken			
7.	Schneider, Erwin, Hof				25.	Marose, Jürgen, Unnau			
8.	Leonhardt, Helga, Norken				26.	Heinz, Felix, Bad Marienberg			
9.	Neufurth, Ernst Dankwart, Bad Marienberg				27.	Pletsch, Gerd, Unnau			
10.	Lehnhäuser, Tanja, Dreisbach				28.	Franz, Manfred, Unnau			
11.	Schneider, Artur, Langenbach b. K.				29.	Heuser, Christoph, Bad Marienberg			
12.	Stalp, Udo, Fehl-Ritzhausen				30.	Becker, Hans-Joachim, Neunkhausen			
13.	Roth, Gerhard, Bad Marienberg				31.	Schäfer, Henner, Bad Marienebg			
14.	Müller, Roland, Fehl-Ritzhausen				32.	Brückmann, Michael, Bad Marienberg			
15.	Metzger, Hans-Jürgen, Unnau				33.	Donath, Bernd, Stockhausen-Illfurth			
16.	Baldus, Karl-Heinz, Stockhausen-Illfurth				34.	Denker, Albert, Bad Marienberg			
17.	Grahn, Dieter, Mörlen				35.	Koch, Ute, Unnau			
18.	Weber, Emil, Großseifen				36.	Dichanz, Manfred, Nisterau			

■ Auf dem Wahlvorschlag unserer Partei sind weiter nominiert:

- 37. Riegel, Hans-Joachim, Langenbach b.K.
- 38. Horn, Ethelbert, Hahn
- 39. Schnell, Friedel, Langenbach b.K.
- 40. Häbel, Manfred, Nisterau

- 41. Mockenhaupt, Thomas, Mörlen
- 42. Kaubrügge, Gisela, Bad Marienberg
- 43. Wüst, Klaus, Bad Marienberg